

Mit dieser Ausgabe von DXtra wechselt die Redaktionsleitung von Ric, DL2VFR (mni tnx!), zu mir (Tom, DL1HBT). Ein Wechsel ist immer auch eine gute Gelegenheit, die Leser zu befragen, was ihnen am aktuellen Format gut gefällt, was besser gemacht werden sollte, was fehlt. Zu diesem Zweck stelle ich bis 15.12.2020 eine Umfrage online. Den Link zur Online-Umfrage/den Fragebogen stelle ich auf Anforderung unter umfrage2020.dxtra@dl1hbt.net bereit. Über das Ergebnis der Umfrage und die daraus resultierenden Maßnahmen werde ich im Januar 2021 berichten.

DX-Splitter

Als Monatskolumne ist es schwerlich möglich, mit der hohen Dynamik bei Planung und Durchführung – aktuell leider auch bei Absagen – von DX-Aktivitäten Schritt zu halten. Die Kunst besteht vielmehr darin, das Gespür für verlässliche DX-Aktivitäten weiter zu entwickeln. Unter „DX-Splitter“ werde ich solche des Erscheinungsmonats von DXtra und der beiden Folgemonate je Kontinent, in alphabetischer Reihenfolge der offiziellen Präfixe gemäß DXCC-Liste, aufführen. Konkret heißt dies im vorliegenden Fall „November 2020 bis Januar 2021“. Hinter der DXCC-Länderbezeichnung befinden sich weitere Angaben in eckigen Klammern [Kontinent, ITU-Zone, CQ-Zone].

Amerika

HC, Ecuador [SA, 12, 10]: HD1X wird aus dem verbliebenen tropischen Regenwald aus Chocó eco-region (Grid FI09IV) QRV sein, um für Biodiversität in Ecuador zu werben. Aktivität findet vom 3.10. bis 3.11. (1700 UTC) auf allen HF-Bändern in SSB, SSTV und FT4/FT8 statt. VHF-/UHF-Betrieb findet in FM und SSB über LEO-Satelliten statt. QSL via EC5R [5, 9].

J8, St. Vincent [NA, 11, 08]: Mac, 8P5AB, teilt mit, dass er bis 3.12. von St. Vincent und den Grenadines als J88/8P5AB Betrieb machen wird [1].

OX, Greenland [NA, 5 oder 75, 40]: OZ2I wird als XP2I im CQ WW DX CW 2020 teilnehmen. QTH ist Black Ridge, Kangerlussuaq (GP47PA) [7].

P4, Aruba [SA, 11, 09]: John, W2GD, plant, im CQ WW DX CW als P4ØW in der Klasse SOAB teilzunehmen [7].

PJ4, Bonaire [SA, 11, 09]: John, K4BAI, nimmt im CQ WW DX CW 2020 als

PJ4A teil, macht ferngesteuerten Betrieb (remote operation) [7, 9].

TI, Costa Rica [NA, 11, 07]: Im Zeitraum vom 3. bis 9. Januar 2021 QRV durch KM3A und NØOI als TI2/AB3G und TI3/AB3G von verschiedenen Standorten auf 40 bis 15 m, überwiegend in CW. QSL via ClubLog [7].

V2, Antigua & Barbuda [NA, 11, 08]: Bud, AA3B, plant, im CQ WW DX CW als V26K als SO teilzunehmen [7].

V3, Belize [NA, 11, 07]: V31AZ wird vom 23. bis 30. November das Call von Jeff, N1SNB, im CQ WW DX CW sein. Er plant in der Klasse SOABLP teilzunehmen. Betrieb außerhalb des Contests in FT8 [2].

Asien

9M6, East Malaysia [OC, 54, 28]: Saty, JE1JKL, wird wieder als 9M6NA von Labuan Island (OC-133) im CQ WW DX CW 2020 als SO/AB (40 bis 10 m)/LP QRV. Da der Betrieb ferngesteuert (remote) stattfindet, zählt der Betrieb zwar nicht für das IOTA-Diplomprogramm, für DXCC aber natürlich schon. QSL via ClubLogs OQRS. Alle Logs werden zeitnah ins LoTW hochgeladen [5].

YI, Iraq [AS, 39, 21]: Giorgio, YI/IU5HWS, sollte zwischenzeitlich das Rufzeichen YI9WS nutzen. Er wird bis 20.1.2021 aus Bagdad auf 40/20 und 10 m QRV sein [2].

Afrika

3B8, Mauritius [AF, 53, 39]: Das Team um GØCKV plant auch 2020 wieder unter 3B8M am CQ WW DX CW teilzunehmen. Antennen umfassen Verticals für 160/80 und 40 m, alle stehen sehr nahe am Indischen Ozean. 20/15 und 10 m werden mit Vertical Dipole Arrays (VDA) und Hauptstrahlrichtung EU/NA bedient [7].

3X, Guinea [AF, 46, 35]: Das Team von F6KOP plant für Januar 2021 die Aktivierung von Kassa Island (IOTA AF-051). Call noch unbekannt, Betrieb auf 160 bis 10 m, möglicherweise auch 60 m in CW, SSB, RTTY und FT8, fünf Stationen, Yagis und Verticals [7].

5U, Niger [AF, 46, 35]: Adrien, 5U4IHM, ist aus Niamey auf den HF-Bändern mit einem Yaesu FT-817 und einer Drahtantenne in CW (QRS) auf 20/40 m QRV. QSL via F4IHM/Büro [2, 9].

T5, Somalia [AF, 48, 37]: Ali, EP3CQ, plant – im Rahmen eines geschäftlichen Aufenthaltes – ab Mitte November wieder als 6Ø100 QRV zu sein [9].

VQ9, Chagos [AF, 41, 39]: Bob, DU7ET, sollte seit Oktober sporadisch als VQ9ET (IOTA AF-006) QRV sein. Seine Aufenthaltsdauer beträgt 4 bis 5 Monate. Betrieb hauptsächlich in CW mit 100 W/Drahtantenne. QSL direkt an DU7ET [1].

Ozeanien

FO, French Polynesia [OC, 63, 32]: Cezar, VE3LYC, wird im Zeitraum vom 29.10. bis 5.11. als TXØT vom Tatakoto-Atoll (IOTA OC-298) QRV. Er wird auf 40, 30, 20 und 17 m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Im Reisegepäck hat er zwei Transceiver, zwei Verticals, eine 500-W-PA. QSL via VE3LYC direkt, ClubLog OQRS, LoTW [9].

JD1, Minami Torishima [OC, 90, 27]: Take wird als JG8NQJ/JD1 bis Mitte Januar 2021 von Marcus Island (OC-073) auf den HF-Bändern in CW QRV sein. QSL direkt via JA8CJY oder JG8NQJ via JARL [2].

V7, Marshall Islands [OC, 65, 31]: Randy, V7/KX4QD, ist von Roi Namur, einer Insel im Kwajalein Atoll, seit nunmehr einem Jahr QRV. Seine Station besteht aus einem IC-7300 und u.a. einem IC-7410 + PA an der Clubstation V73AX. Als Antennen stehen Randy eine MFJ Multiband Inverted-V sowie ein TH7 an der Clubstation sowie eine Log Periodic- und eine Multiband Vertical-Antenne für 40, 20, 17, 15, 12, 10 und 6 m zur Verfügung. Betrieb findet in CW, SSB, FT8 und RTTY statt. QSL über LoTW, V73AX nutzt ClubLog [9].

VK, Australia [OC, 59, 29/30]: Mike, VK4DX, wird vom 19. bis 24.11. von Russell Island (IOTA OC-137, Southern Moreton Bay Islands) als VK4DX/P QRV sein [2].

Europa

CU, Azores [EU, 36, 14]: Dave, WJ2Ø, plant, im Zeitraum vom 25.11. bis 1.12. unter CU2/WJ2Ø aus Ponta Delgada, São Miguel Island (EU-003) QRV zu sein. Er nimmt auch am CQWW DX CW Contest als SO/AB/LP teil, macht aber kein 160 m. QSL via N2ZN [5].

EA6, Balearic Islands [EU, 37, 14]: Philippe, EA4NF, ist QRV als EA6/EA4NF von Formentera Island (IOTA EU-004), bis Februar 2021. Er ist auf den LEO-Satelliten zu finden. QSL via LoTW [20].

F/H (Fox/Hound): Im FT8 DXpeditions-Modus von WSJT-X können QSOs zwischen der DXpedition (Fox = Fuchs) und den rufenden Stationen (Hounds = Jäger) mit nur einer Fuchs-Aussendung pro QSO abgeschlossen werden. Obendrein können DXpeditionen (Füchse) bis zu fünf Signale gleichzeitig übertragen, wodurch QSO-Raten bis zu 500/Stunde unter idealen Bedingungen erreicht werden können. Deutsches Handbuch: https://physics.princeton.edu/pulsar/K1JT/FT8_DXpeditions_Modus_Handbuch_de.pdf.

LEO-Satelliten: Low Earth Orbiter (LEO) ist die Umlaufbahn von niedrig fliegenden, schnell umlaufenden Fernmelde-satelliten, die die Erde auf kreisförmigen oder elliptischen Bahnen umkreisen. Die Flughöhe der Low Earth Orbit-Satelliten liegt zwischen 700 km und 1500 km, die Erdumlaufzeit zwischen 1,5 h und 2,5 h. Beispiele für LEO-Satelliten: AO-7, FO-29, AO-51, ISS, Wettersatelliten NOAA, Iridium.

Remote operation: oder „ferngesteuerter Betrieb“ beschreibt den Modus, bei dem der Operator nicht direkt am Ort des, mit der Sendeantenne verbundenen, Transceivers sitzt. Die Entfernung kann von einigen hundert Metern, über Ländergrenzen und Kontinente reichen. Neben vielen individuellen Lösungen existieren auch kommerzielle Anbieter, bei denen man zu Minutenpreisen zum Teil beachtliche Stationen mieten kann, sofern man die regulatorischen Vorgaben des jeweiligen Landes erfüllt. ACHTUNG: Verbindungen, die mit einer Station im „ferngesteuerten Betrieb“ stattgefunden haben, werden in einigen Diplomprogrammen nicht anerkannt.

JX, Jan Mayen [EU, 18, 40]: Erik, LA2US wird im Zeitraum von Oktober 2020 bis März 2021 als JX2US (IOTA EU-022) QRV sein. In seiner Freizeit ist er in CW mit Schwerpunkt auf 160, 80, 40, 30 und 20 m in CW und FT8 im „DXpedition mode“ (F/H) auf 1843, 3585, 7056, 10 131 und 14 090 kHz zu finden. Ausrüstung: FTDX-5000MP, RigExpert 5K, SPE Expert 1K-FA und OCF-Dipol. ClubLog OQRS-Freischaltung sowie LoTW-Upload seiner QSO erfolgt ab April 2021 [9, 5, 20].

OE, Austria [EU, 28, 15]: 4U75A ist bis 31.12.2020 das Sonderrufzeichen des Vienna International Centre (VIC) Amateur Radio Contest DX Club anlässlich der Feier zum 75. Jubiläum der Vereinten Nationen (UN). QSL via UA3DX [2]. 4U1V zählt als eigene Entität für das WAE-Diplom.

Wer verbirgt sich hinter... E2A?

Wer im All Asian DX Contest 2020 mitgemacht hat, hat – dank Ihnen – wieder gute Chancen auf QSOs mit Thailand gehabt. Das Foto zeigt das begeisterte und erfolgreiche Team von E2A [18].



QSL-Info

Da aktive Funkamateure nunmehr seit einigen Jahren direkten Zugriff auf vertrauenswürdige Quellen im Internet haben, verzichte ich vorerst auf die Auflistung „QSL via“. Ich empfehle die Onlinesuche auf www.qslinfo.de. Wer lieber eine regelmäßig auf neuestem Stand gehaltene Datenbank auf dem eigenen Rechner bevorzugt, der lade sich auf www.winqsl.de die dort angebotenen gesammelten QSL-Informationen herunter.

SOTA

SOTA steht für „summits on the air“ oder „Gipfel auf Sendung“, einem Programm, zur Förderung des portablen Amateurfunkbetriebes in Gebirgsregionen.

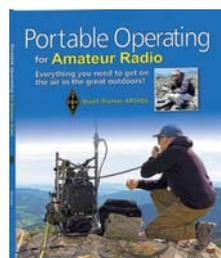
Im deutschsprachigen Raum sind 4319 Gipfel registriert, DL teilt sich in zwei Teile auf, „Alpin“ und „Mittelgebirge“. Die **Tabelle** Auswertung vom 14.9.2020 von Simon, G4TJC, gibt ein gutes Bild über Aktivitäten und Hinweise auf „white spots“.

Sowohl SOTA als auch WWFF zeichnen sich durch minimalistische Funkausrüstung, gepaart mit Wandern und Klettern in freier Natur aus [15]. Gemeinsam haben beide Programme auch, dass sie mit geringem Geräteaufwand auskommen und – durch die Bewegung an frischer Luft – noch dazu der Gesundheit dienen ... braucht es noch mehr gute Gründe zum Ausprobieren?

Leser-Tipp

Hier ist künftig Platz für Erfahrungsberichte mit interessanten und oder aber einfach nur lesenswerten Büchern (Print oder E-Books) oder hilfreichen Hilfsmitteln.

Die neue Serie eröffne ich mit dem Buch „Portable Operating for Amateur Radio“ von Stuart, KB1HOS. Stuart schreibt



in kurzweiliger und gleichzeitig interessanter Art über seine zahlreichen portablen Aktivitäten. Das Buch befasst sich mit der Planung (welche Ausrüstung zu welchem Zweck, Auswahl des Funkgerätes und der Spannungsquelle sowie der – zur Umgebung am Zielort – passenden Antenne). Planungsaspekten der Funkwellenausbreitung und der sinnvollen Nutzung von Clustern bzw. Spotting-Netzwerken ist ebenfalls Platz gewidmet. Zum Schluss teilt Stuart seine Erfahrungen beim portablen Funkbetrieb, gibt Hinweise zu nützlichen Werkzeugen und zum Loggen von QSOs.

Stuart rät resümierend dazu, klein anzufangen und sich zu komplizierteren Aktivitäten vorzuarbeiten. „Klein“ bedeutet hier eher „ausprobieren“, was die Stationsausrüstung als auch die

Tabelle

nationales Programm	Gipfel (Summe)	... davon in 2020 aktivierte	bislang ohne Afu-Aktivität
DL Alpin (DL)	420	195	10
DL Mittelgebirge (DM)	425	355	1
HB	1331	558	434
OE	2143	537	688

Auswahl der zu aktivierenden Ziele betrifft. Er ermutigt alle, die daran denken auch neben dem alljährlichen Fieldday mal portabel QRV zu werden, dies einfach zu tun. Mehr zu Stuart ist unter kb1hqs.com zu finden.

DXCC-Geschichte

An dieser Stelle erscheint in den kommenden Monaten eine Serie über gestrichene DXCC-Länder, die Števo, OM3JW, im Juni 2020 verfasst hat und von Rudi, DL3FF, übersetzt wurde.

„Diejenigen, die am DX-Verkehr teilnehmen, wissen sicherlich, dass es zwei DXCC-Listen gibt. Zum einen die Liste der derzeit gültigen DXCC-Länder (zum 1.1.20 waren es 340), zum anderen die Liste der gestrichenen Länder (zum 1.1.20 waren es 62). [...] Da sich immer weniger Funkamateure daran erinnern, unter welchen Bedingungen die Liste der abgeschafften Länder nach und nach erstellt wurde und da auch die Geschichte des Amateurfunks nicht in Vergessenheit geraten soll, habe ich [OM3JW] mich entschlossen, diesen Artikel zu schreiben.“

Folge 1: Das **Blenheim-Reef** (Kontinent: AF, ITU-Zone: 41, CQ-Zone: 39) ist ein kleines Riff der Inselgruppe Chagos (VQ9) im Indischen Ozean, das sich teilweise unter Wasser befand [13].

Die erste Aktivität war der Betrieb von Don Miller, W9WNV, im Januar 1967 unter dem Rufzeichen 1B9WNV, aber diese Verbindungen wurden im DXCC nicht anerkannt. Trotzdem wurde das Blenheim Reef in die DXCC-Liste aufgenommen. Don kehrte im Dezember 1967 dorthin zurück und sendete dann unter dem Rufzeichen W9WNV/BR.

Die letzte Aktivität war der Betrieb von Gus Browning, W4BPD, unter dem Rufzeichen AC9A/BR im Juli 1970. Das Blenheim Reef stand in der DXCC-Liste vom 4.5.67 bis 30.6.75. Das Riff soll 1975 vollständig unter Wasser gewesen sein und dies war auch der Grund für seine Streichung von der Liste der DXCC-Länder.

Aktivitätsauswertung von G4TJC



Beiträge für „DXtra“ an:

Thomas Milde, DL1HBT
Scharpenbergshöhe 3c
21149 Hamburg
dl1hbt@dar.c.de

Datenstand: Sonntag,
27.9.20

Vielen Dank für Beiträge an DX-World.net [1], DXNews.com [2], G7VJR für ClubLog [3], OM3JW für IDXP inkl. DL3FF für Übersetzungsdienst [4], KB8NW für OPDX Bulletin [5], F6AJA für Les Nouvelles DX [6], NG3K für Announced DX Operations [7], I1JQJ/IK1ADH für 425DXN [8], W3UR für Thedailydx.net [9], DL7UXG für das DX Mitteilungsblatt (DX-MB) des DARC e.V., DX-Referat [10], QRZ.COM [11] für öffentlich zugängliche Informationen, ARRL für National Contest Journal [12], openstreetmap.org für Kartenausschnitte [13], WWFF.co [14], sota.org.uk [15], IOTA-world.org [16], wff-dl.de [17], DJ9ZB für QSL-Info und zahlreiche Bilder [18], NOAA SWPC [19], ARRL W1AW DX Bulletin [20]